

Odermennig *Agrimonia eupatoria* *Agrimoniae herba* (M)



wildkraeuterwerkstatt.de/odermennig-agrimonia-eupatoria-agrimoniae-herba-m/

Odermennig wird aufgrund seiner zusammenziehenden Wirkung auch „Sängerkraut“ genannt und zu Gurgellösungen bei chronischen Pharyngitiden der Redner und Sänger verwendet.

Inhaltsstoffe: 4-10 %
Catechingerbstoffe, Flavonoide,
Bitterstoffe, ätherische Öle.

Wirkungen: Zusammenziehend,
entzündungshemmend,
sekretionshemmend, bakteriostatisch,
gewebeverdichtend (Epidermis).

Indikationen: Akute, unspezifische Durchfallerkrankungen, Ruhr, Durchfällen mit Leberbeteiligung.

Darreichungsformen: Tee, Pulver (mehrmals tgl. 1 Messerspitze oder 1 gestrichenen TL in Wasser verrühren und einnehmen), Samen und Kraut in Rotwein getrunken.

Tagesdosis: 3-6 g Droge.

Nebenwirkungen/Gegenanzeigen: Nicht bekannt.

Präparate: Nicht bekannt.

Teezubereitung: 1 TL geschnittene Droge mit 1 Tasse heißem Wasser übergießen, 5-10 Min. ziehen lassen, dann abgießen. 3 x tgl. 1 Tasse vor den Mahlzeiten trinken. Wird hauptsächlich in Teemischungen verordnet.

Kommission E: leichte unspezifische, akute Durchfallerkrankungen, Entzündungen von Haut und Mundschleimhaut.



Odermennig

Wildkräuterwerkstatt © 2021 Wildkräuterwerkstatt